

UPL Schwefel 825 FL

57,3 % Elementarer Schwefel flüssig (825 g/l S)

Spezial-Düngemittel

Download

Sicherheitsdatenblatt





Hier gelangen Sie zur ProNutiva Strategie.

Düngemitteltyp:

57,3 % Elementarer Schwefel flüssig (825 g/l S)

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Rechtliche Einstufung:

Düngemittel nach österr. Recht (gegenseitige Anerkennung)

Artikelnummer	Packungsgrößen
6050711	1000 l Container Nettogewicht: 1.440,00 kg
6050754	10 l Kanister Nettogewicht: 14,40 kg

Piktogramm:

GHS07

Signalwort:

Achtung

Zur Vermeidung von Nachteilen ist die genaue Beachtung der Gebrauchsanleitung wichtig.

Wirkungsweise

UPL Schwefel 825 FL ist ein flüssiger, schwefelhaltiger Blattdünger mit Netzmitteleffekt. Die sehr kleinen elementaren Schwefelpartikel, die sich auf der Blattoberfläche befinden, werden schnell zur Sulfatform umgewandelt. Der Schwefel wird über die Blätter aufgenommen und steht der Pflanze damit für ihre physiologischen Stoffwechselprozesse schnell zur Verfügung. Durch die sehr gute Haftfähigkeit ist eine bessere Regenbeständigkeit und längere Dauerwirkung gegeben. UPL Schwefel 825 FL beugt latentem Schwefelmangel vor und optimiert damit die Stickstoff-Effizienz, erhöht die Qualität (Rohprotein im Getreide, Ölgehalt im Raps, Vitamingehalt im Gemüse) sowie die Frosthärte.

Wirkungsspektrum

VON DER ZULASSUNGSBEHÖRDE FESTGESETZTE ANWENDUNGSGEBIETE UND ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN

Pflanzen/Objekte	Schadorganismen/Zweckbestimmung
Ackerbau	
Gemüsebau	
Getreide	
Hopfen	
Kartoffel	
Raps	
Weiden	
Wiesen	
Zuckerrübe	

Anwendung

Hinweise zur sachgerechten Anwendung

Flüssigsuspension zum Spritzen. Enthält Aufbereitungshilfsmittel zur Verbesserung der Haltbarkeit. Nur bei tatsächlichem Bedarf anwenden. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten, Einsatz nur nach guter fachlicher Praxis!

Um eine ausreichende Benetzung sicherzustellen, genügend Wasser (300 l/ha optimal) verwenden.

Abtropfen vermeiden! Einwirkdauer vor Niederschlag oder Beregnung mindestens 2 Stunden.

Die Anwendung von UPL Schwefel 825 FL führt zu einem Spritzbelag. Daher soll zwischen der letzten Anwendung und der Ernte ein ausreichender Abstand (mind. 3 Wochen) eingehalten werden.

ACKERBAU

Pflanzenerzeugnisse: Ackerbau

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Aufwandmenge: 2 l/ha

Wasseraufwandmenge: 150 bis 300 l/ha

GETREIDE

Pflanzenerzeugnisse: Getreide

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Stadium der Kultur: ab Bestockungsbeginn

Aufwandmenge: 3-5 l/ha

RAPS

Pflanzenerzeugnisse: Raps

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Stadium der Kultur: ab dem 6-Blattstadium bis zum Blühbeginn

Aufwandmenge: bis zu 5 l/ha

ZUCKERRÜBE

Pflanzenerzeugnisse: Zuckerrübe

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Stadium der Kultur: ab dem 4-6 Blattstadium

Aufwandmenge: 2-3 l/ha

KARTOFFEL

Pflanzenerzeugnisse: Kartoffel

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Anwendungszeitpunkt: ca. 1 bis 4 Wochen nach dem Auflaufen

Aufwandmenge: bis zu 5 l/ha

HOPFEN

Pflanzenerzeugnisse: Hopfen

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Aufwandmenge: mehrmalige Anwendung 0,2 - 0,4%ig im Abstand von 10 bis

GEMÜSEBAU

Pflanzenerzeugnisse: Gemüsebau

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Stadium der Kultur: bei ca. 15 cm Wuchshöhe

Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: In der Kultur bzw. je Jahr:
Aufwandmenge:	bis zu 5 l/ha

WIESEN

Pflanzenerzeugnisse:	Wiesen
Schadorganismus/Zweckbestimmung:	
Anwendungszeitpunkt:	bis ca. 2 Wochen vor dem 1. oder 2. Schnitt
Aufwandmenge:	5 l/ha

WEIDE

Pflanzenerzeugnisse:	Weiden
Schadorganismus/Zweckbestimmung:	
Anwendungszeitpunkt:	Ausbringung im Frühsommer, bei 10 - 15 cm Wuchshöhe
Aufwandmenge:	bis zu 5 l/ha
Wartezeit:	Beweidung: 3 Wochen

Mischbarkeit/Technik

Mischbarkeit

UPL Schwefel 825 FL ist mit allen gängigen Fungiziden, Herbiziden und Insektiziden und Ammoniumnitrat- Harnstoff-Lösungen (AHL) (nur im Verhältnis 1:3) oder Harnstoff (bis max. 30 kg Harnstoff/ha) mischbar. Bitte beachten Sie die Angaben in der Gebrauchsanleitung des Mischpartners.

Im Zweifelsfall empfehlen wir vor der Ausbringung eine Mischprobe durchzuführen. Nicht mit Mineralöl mischen!

Ansetzen der Spritzbrühe

UPL Schwefel 825 FL kann mit Hilfe von herkömmlicher Spritztechnik (Pflanzenschutzspritze) ausgebracht werden. Das Ansetzen der Spritzbrühe sollte am besten nach folgendem Schema vorgenommen werden. Spritztank mit 2/3 Wasser füllen. Alle Präparate einzeln zu dosieren. Als letztes Produkt UPL Schwefel 825 FL zugeben. Die Spritzbrühe sollte unter ständigem Rühren bis zur vollständigen Entleerung des Tanks ausgebracht werden. Nach dem Ausbringen die Spritze vollständig entleeren und gründlich mit Wasser ausspülen.

Anwendungsbestimmung

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen

Enthält: Schwefel gesamt 57,3%

Weitere Inhaltsstoffe: Tenside, Konservierungs- und Verdickungsmittel, Wasser (**Leer**)

Erste Hilfe

Erste-Hilfe Maßnahme

Allgemeine Empfehlung Bei Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nach Augenkontakt BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen.

Bei Unwohlsein : GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

Lagerung/Entsorgung/Hinweise

Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de. Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP

Piktogramm:

GHS07

Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.

P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 - Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

EUH 401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Haftung

Haftung

Unsere Produkte werden mit äußerster Sorgfalt hergestellt und vor Verlassen des Werkes kontrolliert. Da die Anwendungsbedingungen nicht unserem Einfluss unterliegen, haften wir nur für gleich bleibende Qualität des Produktes. Das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht.

Registrierte Marke

Pamira®= eingetragene Marke des IVA Frankfurt am Main

Zulassungsinhaber: UPL Deutschland GmbH An der Hasenkaule 10 D 50354 Hürth Telefon +49 (0) 2232 701 25 - 0 Telefax +49 (0) 2232701 25 - 89

Vertriebspartner: UPL Deutschland GmbH An der Hasenkaule 10 D 50354 Hürth Telefon +49 (0) 2232 701 25 0 Telefax +49 (0) 2232 701 25 -89